



Drucksachen-Nr.

**10983/2014-2020**

Datum: 20.05.2020

**An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der  
Bezirksvertretung Brackwede**

## **Antrag**

### **Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	04.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Qualmbelästigung durch Firma Kastrup  
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen wie die Qualmbelästigung der Nachbarn durch die Firma Kastrup wirksam abzustellen ist und Entsprechendes anzuordnen. Es wäre sicher zielführend, z. B. eine Verdoppelung der Schornsteinhöhe anzuordnen.

#### **Begründung:**

Die Nachbarn der Firma Kastrup, Carl-Severing-Straße 228, werden ständig in erheblichem Maße durch Qualm einer Feuerungsanlage auf dem Gelände der Firma belästigt. Dies hat sich seit unserer Anfrage am 5.9.2019 nicht geändert. Fotodokumente aus der Nachbarschaft liegen uns vor. Es kann nicht sein, dass ein Anlagenbetreiber, der seine "Anlage im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen" betreibt, nur genau dafür verantwortlich ist, und Belästigungen, die evtl. auf Bedienungsfehler etc. zurückzuführen sind, nicht zu verantworten hat. Die betroffenen Anwohner\*innen haben sich mehrfach direkt an das Umweltamt gewandt, damit den Beschwerden nachgegangen werden kann. Es ist jedoch keine Verbesserung eingetreten.

Hier ist ein Ende der Belästigungen umgehend erforderlich, weil das Landes-Immissionsschutzgesetz - LImSchG - (§3) von der Firma permanent missachtet wird. Die Nachbarn sehen sich inzwischen von Verwaltung und Politik im Stich gelassen.

#### **Unterschrift:**

gez. Karl-Ernst Stille, Vorsitzender der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"